

# ABENDGEBET FÜR DIE WOCHE VOM 22. - 28. JANUAR 2022

UND ES WERDEN KOMMEN VON OSTEN UND VON WESTEN, VON NORDEN UND VON SÜDEN,  
DIE ZU TISCH SITZEN WERDEN IM REICH GOTTES (Lk. 13, 29)

## Glocken

Im Namen GOTTES, unseres Schöpfers.

Im Namen GOTTES, unseres Erlösers.

Im Namen GOTTES, der Heiligen Geistkraft, die uns tröstet.

## Wir beten:

Unser Abendgebet steige auf zu Dir, GOTT,  
und es senke sich auf uns herab Dein Erbarmen.

Dein ist der Tag und Dein ist die Nacht.

Lass, wenn des Tages Schein vergeht,  
das Licht Deiner Wahrheit uns leuchten.

Sei bei uns, schirme, segne, tröste uns

Und bei Dir, GOTT, lass uns bleiben. Amen.

**Lied: Der Mond ist aufgegangen (Evang. Gesangbuch Nr. 482, 1, 2, 7)**

## Wir beten aus Psalm 86, 1 – 2. 5 - 11

Herr, neige deine Ohren und erhöre mich;  
denn ich bin elend und arm.

Bewahre meine Seele, denn ich bin dir treu.

Hilf du, mein Gott, deinem Knechte,  
der sich verlässt auf dich.

Denn du, Herr, bist gut und gnädig,  
von großer Güte allen, die dich anrufen.

Vernimm, Herr, mein Gebet  
und merke auf die Stimme meines Flehens!

In der Not rufe ich dich an;  
du wollest mich erhören!

Herr, es ist dir keiner gleich unter den Göttern,  
und niemand kann tun, was du tust.

Alle Völker, die du gemacht hast, werden kommen  
und vor dir anbeten, Herr, und deinen Namen ehren,  
dass du so groß bist und Wunder tust  
und du allein Gott bist.

Weise mir, Herr, deinen Weg,  
dass ich wandle in deiner Wahrheit;  
erhalte mein Herz bei dem einen,  
dass ich deinen Namen fürchte.

**Liedruf: Alleluia**

## 69 Alleluia 7

Al - le - lu - ia, al - le - lu - ia, al - le - lu - ia. Al - le - lu - ia! (Al - le - lu - ia) DC

### Lesung (Epistel der Woche): Röm. 1, 13 – 17

Ich will euch aber nicht verschweigen, Brüder und Schwestern, dass ich mir oft vorgenommen habe, zu euch zu kommen – wurde aber bisher gehindert –, damit ich auch unter euch Frucht schaffe wie unter andern Heiden. Griechen und Nichtgriechen, Weisen und Nichtweisen bin ich es schuldig; darum, soviel an mir liegt, bin ich willens, auch euch in Rom das Evangelium zu predigen. Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die glauben, die Juden zuerst und ebenso die Griechen. Denn darin wird offenbart die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, welche kommt aus Glauben in Glauben; wie geschrieben steht (Hab. 2,4): »Der Gerechte wird aus Glauben leben.«

Schweigen möchte ich,  
damit ich unter den vielen Stimmen  
deine Stimme, Gott, erkenne.  
Schweigen und auf dein Wort hören.

### Stille

### Lied: Du Morgenstern, du Licht vom Licht (Evang. Gesangbuch Nr. 74)

### Fürbitte

Gott, vor dir fragen wir: können wir diesen Satz des Paulus mitsprechen: Ich schäme mich des Evangeliums nicht? Bekennen wir unseren Glauben, nicht nur am Sonntag im Kreis Gleichgesinnter, wo das Bekennen leicht ist? Erkennen wir, dass deine Frohe Botschaft, deine Heilsbotschaft für wirklich *alle* Menschen gilt, nicht nur in unserer Komfortzone?

Gib uns Besonnenheit, die Kraft deiner Worte, deiner Gebote zu spüren und in unser alltägliches Leben nehmen, überall dort, wo wir Zeugen von Ungerechtigkeit, Kälte, Armut, Verachtung und Gewalt werden. Gib uns Mut, gib uns Standfestigkeit, dass wir nicht wegsehen, sondern eingreifen mit der Gewissheit, deinen Willen zu tun.

Dafür beten wir: **Vaterunser**

### Segen

GOTT, segne uns und behüte uns,  
GOTT, lass leuchten dein Angesicht über uns  
und sei uns gnädig  
GOTT, erhebe dein Angesicht auf uns  
und gib uns und aller Welt deinen Frieden.

### Lied: Der du allein der Ewge heißt (Evang. Gesangbuch Nr. 64 Vers 6)